

Nun komm der Heiden Heiland

Lukas Osiander (1534-1604)

Sopran

1. Nun komm, der Hei - den_ Hei - land, der Jung - rau - en Kind er - kannt,
2. Er ging aus der Kam - mer sein, dem kö - nig - li - chen Saal so rein,
3. Sein Lauf kam vom Va - ter her und kehrt wie - der zum Va - ter,

Altus

4. Die Krip - pen glänzt hell_ und klar, die Nacht gibt ein neu Licht dar,
5. Lob sei Gott dem Va - ter tan, Lob sei Gott seim ein' - gen Sohn,

Tenor

1. Nun komm, der Hei - den_ Hei - land, der Jung - rau - en Kind er - kannt,
2. Er ging aus der Kam - mer sein, dem kö - nig - li - chen Saal so rein,
3. Sein Lauf kam vom Va - ter her und kehrt wie - der zum Va - ter,

Bass

4. Die Krip - pen glänzt hell_ und klar, die Nacht gibt ein neu Licht dar,
5. Lob sei Gott dem Va - ter tan, Lob sei Gott seim ein' - gen Sohn,

5

S.

(1) dass sich wun - der al - le_ Welt, Gott solch Ge - burt ihm_ be - stellt.
(2) Gott von Art und Mensch ein_ Held, sein' Weg er zu lau fen eilt.
(3) fuhr hi - nun - ter zu der_ Höll und wie - der zu Got - tes Stuhl.

Alt.

(4) Dun - kel muss nicht kom - men_ drein, der Glaub bleibt im - mer im Schein.
(5) Lob sei Gott dem Hei - li - gen Geist im - mer und in E - wig - keit.

T.

(1) dass sich wun - der al - le_ Welt, Gott solch Ge - burt ihm_ be - stellt.
(2) Gott von Art und Mensch ein_ Held, sein' Weh er zu lau fen eilt.
(3) fuhr hi - nun - ter zu der_ Höll und wie - der zu Got - tes Stuhl.

B.

(4) Dun - kel muss nicht kom - men_ drein, der Glaub bleibt im - mer im Schein.
(5) Lob sei Gott dem Hei - li - gen Geist im - mer und in E - wig - keit.